

*Die Raitkammer schreibt an Graf Sigmund von Lupfen und an den Freiherrn **Sigmund** [II.] von **Brandis** am 21. Juli erneut betreffend die den Brüdern von **Brandis** geschuldete Summe von 2'000 Gulden sowie die Bezahlung einer austehenden Schuld der von **Brandis** an den von Lupfen.*

*Abschr.: TLA, Oberösterreichische Kammer, Kopialbücher, Missiven 2, fol. 129v-130r. – Pap.
Regest: LLA, Regestensammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 2a, S. 150.*

[fol. 129v] ^{a)}Wolgeboren günstiger lieber herr, vnnsere gutwillig dinst | zuuor. Auf daz schreiben, so wir jüngst herren **Sig-** | **münden** freyherrn **von Brandis**¹ gethan, vnd euch ver- | kundt vnd antzaigt habn, ist bemelter **von Brandis** yecz | hie vor vns erschienen vnd willens, hinein auf Castl- | korn² zu reyten, mit dem wir zum tail der schuld halbn | haubtgüts vnd zins herrürend von weylend herrn | Mathiesn von Castlwart³, so von vogt Gaudencz von | Matsch⁴ an die kunigliche mayestat kamen, sind zu uernügen gehan- | dlet, aber nicht enntlich mit ime beslossen, sunder so vnnsere | mitgewandtn ains tails in andern geschefften verriten | vnd diczmals nit hie sind, habn wir die sachen angestellt, | biss gemelter **von Brandis** widerumb von Castlkorn | herauskumbt mitler zeit wir vnd vnnsere mitgewandten | auch zusammen kamen. Alsdann werden wir an allen | lenngern verzügg mit ime solicher sachen halben ze | enndlichem besluss hanndlen, souil wir dann an im stat | [fol. 130r] gehabn mügen, daz wir euch auch vnnsere vorigen schreibn | nach, so die sachen beslossen werd, vnuerkundt nit lassn | wellen, vnd ist anstat romischer kuniglicher mayestat etc., vnnsers | allergenedigstn herrn abermals vnnsere vleissig | beger, ir wellet vmb bezalung der schuld, so euch | der gedacht **von Brandis** ze thun ist, ain monat lanng | gütlich mitleyden tragen vnd mitler zeit die laystung | gegen ime vuren lassen, damit er nit geürsacht | werde kuniglicher mayestat, auch in laystung zu manen, als ir | vngezweyfelt zuverhuetten kuniglich mayestat costn, so derselbn | daraus enntsteen mocht genaigt seydt daran ir seiner | mayestat, auch vns anstat derselbn geuallen beweyset | vnd wir vns gennczlich zu ew versehen. Datum Insprugg⁵ | XXI Julii anno etc. secundo | raitkamer |

An graff Sigmunden | von Lupfen

^{a)} Initiale "W" xx cm.

¹ Sigmund II. v. Brandis, *vor 1486-†1507. – ² Kastelkorn, Gem. Isera, Trentino-Südtirol (I). – ³ Matthias v. Kastelwart, *1456-†1499, 1493-1498 Herr zu Werdenberg. – ⁴ Gaudenz v. Matsch, *1453-†1504. – ⁵ Innsbruck, Stadt, Tirol (A).